

Auftakttreffen Arbeitskreis Ressourcen, Recycling & Energie

<https://www.energy-saxony.net/arbeitskreise/ressourcen-recycling-energie.html>

Dr. Christina Peters und Romann Glowacki von der PIC - Pi Innovation Culture GmbH in Leipzig widmen sich im Rahmen Ihrer Innovationsberaterstätigkeit u.a. den Themen Bioökonomie und Kreislaufwirtschaft und werden die Betreuung und Mitgestaltung des Arbeitskreises "Ressourcen, Recycling und Energie" übernehmen.

Hierfür werden Akteure entlang von Reststoffströmen verknüpft mit dem Ziel, möglichst wertschöpfende Lösungen für die Beteiligten zu kreieren.

Die Auftaktveranstaltung wird am **14.11.2019, 13 – 16 Uhr** in Dresden in der Geschäftsstelle des Energy Saxony stattfinden.

PROGRAMM:

13 – 14 Uhr Kurzimpulse: Drei Kurzimpulse aus den Bereichen „Reststoffströme“, „Technologieanbieter“, „Innerbetriebliche Kreisläufe“ sollen das Themenfeld aufspannen.

- **Thomas Reinhold, Program Manager Recycling der Freiburger Compound Materials GmbH:**

„Versorgungssicherheit durch Recycling kritischer Rohstoffe“.

Kritische Rohstoffe, wie Gallium sind Schlüsselkomponenten der Halbleiterindustrie. Um Abhängigkeiten und Risiken zu reduzieren, müssen diese Rohstoffe mit höchster Effizienz genutzt werden: wettbewerbsfähige Recyclingverfahren sind hier ein wichtiger Ansatz und der Aufbau strategischer Entwicklungsallianzen ein vielversprechender Weg.

- **Kay Schaubach, Produktentwicklung der GETEC heat & power GmbH**

„Der Industrie Dampf machen – Garantiert, günstig und grün. Wie geht das?“

Die Industrie braucht Prozesswärme mit hoher Versorgungssicherheit und zu akzeptablen Preisen. Wie geht das in grün? Lokale biogene Reststoffe sind eine Alternative, die es zu entwickeln gilt.

- **Arvid Friebe, Geschäftsführer Inra-Zeit Servicegesellschaft mbH –**

„Zero-Emission – Stoffstrommanagement an Verbundstandorten der chemischen Industrie“

Verbundstandorte der chemischen Industrie ermöglichen industrielle Symbiosen: Reststoffe eines Partners sind der Feedstock des anderen. Die Verlängerung und Vernetzung von Wertschöpfungsketten sind ein wichtiger Schlüssel für eine vollständige Nutzung der eingesetzten Rohstoffe. Vorstellung der Entwicklungsstrategie am Beispiel des Rohstoffes Weizenpülpe.

14 – 16 Uhr Vernetzung & Verortung

Für den Aufbau eines aktiven und lebendigen Netzwerks steht der zweite Teil dieser Auftaktveranstaltung ganz im Zeichen des Kennenlernens und der Vernetzung. Hierfür haben wir ein besonderes, interaktives Format entwickelt: Es findet eine Verortung der verschiedenen Akteure entlang der Wertschöpfungskette in verschiedenen Kategorien statt:

- „Feedstock-Geber“: Akteure, die über bisher ungenutzte Reststoffe verfügen.
- „Technologieanbieter“: Akteure, die neue Technologien für den Auf- und Ausbau der Kreislaufwirtschaft anbieten.
- „Wieder-In-Verkehr-Bringer“: Akteure, die recycelte Produkte in vorhandene Kreisläufe und Märkte einführen.

Wir möchten mit dem Arbeitskreis für eine aktive Vernetzung sorgen, um ganz gezielt Demonstrations- und Entwicklungsprojekte zu initiieren.

Wir freuen uns auf Ihr Mitwirken!